

Fahrtenkonzept der Viktoriaschule ab dem Schuljahr 2023/24

1. Grundsätze

1.1. Zielsetzungen

- Unser Handeln im Bereich der Schulfahrten vollzieht sich vor dem Hintergrund unseres Selbstverständnisses als evangelische Schule. Als wichtiges pädagogisches Arbeitsfeld sollen Fahrten dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche ihre Bestimmung als Mensch verstehen, ihr Leben bejahen und gestalten können.
- Die Fahrten bauen aufeinander auf und verfolgen **in ihrer Gesamtheit** übergeordnete Bildungs- und Erziehungsziele. Hierzu zählen etwa:
 - Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung,
 - Förderung sozialer Kompetenzen,
 - Erleben sinnstiftender Gemeinschaft,
 - Entwickeln und Reflektieren ethischer Grundhaltungen.
- Die **einzelnen Fahrten** folgen zudem konkreten fachlichen und pädagogischen Zielen und finden an hierfür sinnvollen Stellen der Schullaufbahn statt. Die inhaltlichen Schwerpunktsetzungen sind jeweils ausgewiesen. Sie sind maßgeblich für die Wahl des Zielortes.

1.2. Leitlinien

- Die Rahmenbedingungen der Fahrten sind standardisiert, lassen jedoch Spielräume zur individuellen Ausgestaltung. Die Schülerinnen und Schüler werden altersangemessen in die Planung und Umsetzung der Fahrten eingebunden.
- Die Fahrten weisen einen Bezug zum Unterricht auf und werden im Unterricht vor- und nachbereitet. Bei der Terminierung der Fahrten werden die Belange des Regelunterrichts beachtet.
- Der Kostenrahmen berücksichtigt die sozialen Rahmenbedingungen. Die Schule ermöglicht bei Bedarf individuelle Zuschüsse. Der Kostenrahmen wird regelmäßig überprüft und ggf. an ein geändertes Preisniveau angepasst.
- Das Fahrtenkonzept ist eine Angelegenheit der gesamten Schule. Seine Umsetzung und Weiterentwicklung sollen unter breiter Beteiligung erfolgen.

1.3. Als evangelische Schule nachhaltig unterwegs

- Aus unserem Selbstverständnis als evangelische Schule hat der Einsatz für Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung für uns besondere Bedeutung. Als Bildungseinrichtung setzen wir die Zukunftsperspektive der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen an erste Stelle. Daraus erwächst die Verantwortung zu nachhaltigem Handeln.
- In unserem Fahrtenprogramm nutzen wir Gestaltungsmöglichkeiten, um dem Aspekt der ökologischen Nachhaltigkeit angemessen gerecht zu werden:
 - Wahl emissionsarmer Verkehrsmittel und nachhaltiger Reiseanbieter,
 - bewusster Umgang mit Ressourcen vor Ort,
 - Überprüfung der Notwendigkeit fern entlegener Zielorte und ggf. Erprobung naheliegender Alternativen.

- Lehrkräfte und Schüler/-innen übernehmen gemeinsam Verantwortung für die Nachhaltigkeit ihrer Fahrt im Rahmen der Planung, Durchführung und Nachbereitung. Daraus kann etwa die Entscheidung zur aktiven und eigenverantwortlichen Kompensation von Emissionen erwachsen.

2. Obligatorische Klassen- und Stufenfahrten

2.1. Unterstufe

Klasse 5

- Es findet eine Klassenfahrt zum Thema »Wir werden ein Team!« zwischen dem 1. und 2. Halbjahr statt.
 - Das Programm erwächst aus der Arbeit in den Orientierungsstunden und verfolgt die Weiterentwicklung der Klassengemeinschaft mit dem Schwerpunkt des gemeinsamen Arbeitens im Team. Ggf. können hierzu pädagogische Angebote des Hauses einbezogen werden.
 - Zielort: Jugendgästehaus in der näheren Umgebung (etwa Jugendbildungsstätte Rol-leferberg).
 - Dauer: 3 Tage mit 2 Übernachtungen.
 - Anreise: Wanderung bzw. Linienbus.
 - Leitung: Klassenleitungsteam, Unterstützung durch Patenschüler/-innen der Klasse.
 - Kostenrahmen: max. 90 €.

Klasse 7

- Es findet eine Klassenfahrt mit sport- oder umweltpädagogischem Schwerpunkt während der Projekt- und Fahrtenwoche statt. *[Redaktionelle Anmerkung: Im Schuljahr 2023/24 wird die Fahrt nach den Osterferien durchgeführt].*
 - Die Schülerinnen und Schüler erkunden außerschulische Lernorte und vertiefen ihre Fähigkeiten, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen. Möglichkeiten sind etwa Klettern, Wassersport, Erkundung eines Bio-Bauernhofes, Arbeit mit Rangern in der Eifel.
 - Zielort: regional erreichbare Jugendherberge.
 - Dauer: 3 Tage mit 2 Übernachtungen (erster und letzter Tag der Woche werden zur Vor- und Nachbereitung in der Schule genutzt).
 - Anreise: mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
 - Leitung: Klassenleitungsteam.
 - Kostenrahmen: max. 150 €.

2.2. Mittelstufe

Klasse 9

- Eine Fahrt mit erlebnispädagogischer Zielsetzung findet in der Projekt- und Fahrtenwoche statt. Neben dem bewährten Konzept einer Segelfahrt in die Niederlande (IJsselmeer/Nord-see) werden künftig auch Alternativen entwickelt und erprobt.
 - Es werden soziale Kompetenzen (Verantwortlichkeit, Verlässlichkeit, Selbstorganisa-tion) und das Miteinander der Schülerinnen und Schüler gefördert.
 - Ziel: abhängig vom jeweiligen inhaltlichen Schwerpunkt, z. B. Gewässer, Naturpark.
 - Dauer: 5–6 Tage mit 4–5 Übernachtungen.
 - Anreise: Bus oder Bahn.
 - Leitung: i. d. R. Klassenleitungsteam.

- Kostenrahmen: max. 320 €.

2.3. Oberstufe

EF

- In der Projekt- und Fahrtenwoche findet eine Fahrt mit fächerverbindendem und sozial-integrativem Schwerpunkt statt.
 - Die Schülerinnen und Schüler erproben Methoden des eigenverantwortlichen Lernens und üben die eigenständige Organisation im Team; sie erfahren sich nach Auflösung des Klassenverbandes neu als Jahrgangsstufe.
 - Zielort: Jugendgästehaus in Deutschland (etwa Bad Fredeburg).
 - Dauer: 5 Tage mit 4 Übernachtungen.
 - Anreise: Bus.
 - Leitung: Stufenleitung mit weiteren unterrichtenden Lehrkräften.
 - Kostenrahmen: max. 230 €.

Q2

- Eine Studienfahrt findet in der Projekt- und Fahrtenwoche statt.
 - Die Fahrt erfolgt bisher vorwiegend kursgebunden in zwei Gruppen unter dem Leitgedanken »Kulturelle Grundlagen und Traditionen Europas«. Künftig werden alternative Konzepte entwickelt und erprobt (ggf. Lösung von der Kursbindung und Fahrt in mehreren kleineren Gruppen, Öffnung für neue Themen und Ziele, verstärkter Einbezug der Schüler/-innen in die Planung).
 - Ziele: europäische Städte bzw. Regionen.
 - Dauer: 5–8 Tage mit 4–7 Übernachtungen.
 - Anreise: Bus oder Bahn.
 - Leitung: Stufenleitung mit weiteren unterrichtenden Lehrkräften.
 - Kostenrahmen: max. 520 €.

3. Zusätzliche Fahrten und Austauschmaßnahmen mit fremdsprachlichem Schwerpunkt

3.1. Sprachaustausch Englisch

- In Klasse 9 wird ein Schülerinnen- und Schüleraustausch mit unserer Partnerschule, der Crossley Heath School in Halifax (UK) angeboten. Der Zeitpunkt des Austauschs variiert, da er von den Terminplänen beider Schulen abhängig ist.
 - Das Programm in England umfasst Ausflüge nach York und Manchester sowie weitere Programmpunkte in Halifax und Umgebung. Am Wochenende gestalten die Familien eigenständig ein Programm mit ihren Gästen.
 - Anzahl der Teilnehmenden: 20–30 SuS.
 - Dauer: 8 Tage mit 7 Übernachtungen.
 - Anreise: Bahn.
 - Leitung: Lehrkräfte der Fachschaft Englisch.
 - Kostenrahmen: max. 400 €.

3.2. Sprachaustausch Französisch

- Im 2. Halbjahr der Klasse 10 wird ein Austausch zwischen der Viktoriaschule und dem Lycée Jean Jaurès in Reims angeboten.
 - Ein Kulturprogramm wird von den Lehrkräften ausgearbeitet. Die Unterbringung erfolgt in Gastfamilien.
 - Anzahl der Teilnehmenden: mindestens 10 bis maximal 24 SuS.
 - Dauer: 8 Tage mit 7 Übernachtungen.
 - Anreise: Bus.
 - Leitung: Lehrkräfte der Fachschaft Französisch.
 - Kostenrahmen: max. 220 €.

3.3. Studienfahrt Latein

- Im 2. Halbjahr der Klasse 10 wird eine Studienfahrt nach Rom angeboten.
 - Anhand der Besichtigung historischer Bauwerke wird erlebt, wie die Antike vor Ort noch greifbar ist. Zudem werden bedeutsame Orte des Christentums besucht.
 - Anzahl der Teilnehmenden: ca. 20 SuS.
 - Dauer: 6 Tage mit 5 Übernachtungen (4 Nächte vor Ort, ein Reiseweg als Nachtfahrt).
 - Anreise: Bahn.
 - Leitung: Lehrkräfte der Fachschaft Latein.
 - Kostenrahmen: max. 380 €.

3.4. Sprachaustausch Spanisch

Spanien-Austausch

- Eine Austauschfahrt nach Nordspanien wird entwickelt und in der EF probeweise angeboten. Sie richtet sich an Schüler/-innen, die Spanisch entweder aus der Mittelstufe fortführen oder in der EF als neu einsetzende Fremdsprache erlernen.
 - Anreise: Bus oder Bahn.
 - Details werden noch durch die Fachschaft Spanisch ausgearbeitet.

Ecuador-Austausch

- Zusätzlich wird für einzelne Schüler/-innen, die Spanisch seit Klasse 9 lernen, im III. Quartal der EF ein Austauschprogramm mit Cuenca, Ecuador angeboten. Die ecuadorianischen Austauschpartner/-innen kommen im I. Quartal an die Viktoriaschule und in ihre Gastfamilien.
 - Programm: Die Schülerinnen und Schüler besuchen gegenseitig ihre Schulen und erleben das Familienleben vor Ort.
 - Anzahl der Teilnehmenden: 7–8 SuS.
 - Dauer: 2 Monate.
 - Anreise: lässt sich effektiv nur mit dem Flugzeug durchführen. Den Teilnehmenden wird empfohlen, für die Flüge eine angemessene Treibhausgas-Kompensation über einen zertifizierten Anbieter zu leisten.
 - Kosten für Flug nach Cuenca und Taschengeld vor Ort (individuell variabel).

4. Zusätzliche Fahrten mit besonderem Schwerpunkt

4.1. Besinnungsfahrten

- In der Jahrgangsstufe 9 und in der Q2 kurz vor dem Abitur wird von der Ev. Kirchengemeinde Aachen die Teilnahme an einer Besinnungsfahrt angeboten.
 - Das Programm in der Mittelstufe steht unter der Überschrift »Wer bin ich?«, mit den Abiturient/-innen geht es um den Rückblick in die Kindheit, die Gegenwart und den Ausblick in die Zukunft.
 - Zielort: Jugendbildungsstätte St. Nikolaus am Rursee / Schmidt.
 - Anzahl der Teilnehmenden: 20 SuS.
 - Dauer: 3 Tage mit 2 Übernachtungen.
 - Anreise: Bus.
 - Die Leitung unterliegt einem ev. Pfarrer, zwei Religionslehrkräfte begleiten die Fahrt.
 - Kostenrahmen: max. 100 €, davon übernimmt die ev. Kirchengemeinde Aachen 50 €.

4.2. Studienfahrt Religion

- In der Q2 unternimmt der Leistungskurs Religion eine Studienfahrt.
 - Das Programm steht unter dem Motto „Luther lohnt sich“ und erforscht im Anschluss an die Obligatorik für das Zentralabitur kirchenbauliche Spuren der Reformation in Ostdeutschland.
 - Zielorte: Basislager in einer Jugendherberge (Leipzig oder Halle), Stationen z. B. in Wittenberg, Torgau, Eisenach.
 - Anzahl der Teilnehmenden: max. 20 SuS (Mitglieder des Religions-LK sowie weitere Interessierte).
 - Dauer: 5 Tage mit 4 Übernachtungen.
 - Anreise: Bahn.
 - Leitung: Lehrkräfte der Fachschaft Religion.
 - Kostenrahmen: Teilnahmebeitrag 100 €, weitere Unterstützung durch die Ev. Schulstiftung.

4.3. Studienfahrt nach Auschwitz

- Die Gedenkfahrt wird im 2. Halbjahr der EF angeboten.
 - Programm: Besichtigung des Konzentrationslagers Auschwitz und des Vernichtungslagers Birkenau, Besuch der Synagoge in Oswiecim, Zeitzeugengespräch, Fahrt nach Krakau mit Stadtführung. Unterbringung im Zentrum für Dialog und Gebet in Oswiecim.
 - Anzahl der Teilnehmenden: mindestens 10 bis maximal 24 SuS.
 - Dauer: 5 Tage mit 4 Übernachtungen.
 - Künftig soll eine Anreise mit dem Bus erprobt werden, sofern eine Finanzierung der Mehrkosten sichergestellt ist (Bezuschussung durch die Ev. Schulstiftung).
 - Leitung: Lehrkräfte der Fachschaften Geschichte, Politik oder Religion.
 - Kostenrahmen: max. 350 € (Reduktion des Teilnehmerbeitrages durch Zuschüsse möglich).

4.4. Musikfahrten

Da-capo-Musikfahrten

- Als gemeinsames Projekt der evangelischen Schulen im Rheinland finden je einmal pro Schuljahr die Musikfahrten »da capo Jazz« und »da capo Klassik« statt.
 - Fortgeschrittene Mitglieder der schulischen Ensembles erarbeiten in einer gemeinsamen Probenphase Konzertprogramme, die abschließend zur Aufführung gebracht werden.
 - Zielorte: Jugendgästehäuser, etwa in Cochem, Konzerte an wechselnden Orten.
 - Anzahl der Teilnehmenden: Jazz: ca. 10–15 SuS / Klassik: ca. 40–50 SuS jeweils vornehmlich der Oberstufe.
 - Dauer: 5–6 Tage mit 4–5 Übernachtungen.
 - Anreise: Bus oder Bahn.
 - Leitung: Lehrkräfte der Fachschaft Musik.
 - Teilnahmebeitrag: bisher 85 € (das Finanzierungsmodell befindet sich in Überarbeitung; eine Bezuschussung etwa durch die Ev. Schulstiftung wird angestrebt).

Probenfahrten der schulischen Ensembles

- Zur Durchführung intensiver Arbeitsphasen und zur Förderung der Ensemble-Kultur unternehmen die Musik-AGs je einmal pro Schuljahr eine Probenfahrt.
 - Programm: Proben für anstehende Konzerte und Schulveranstaltungen.
 - Zielorte: Jugendgästehäuser der näheren Umgebung.
 - Anzahl der Teilnehmenden: ca. 25–50 SuS aus den jeweiligen Ensembles.
 - Dauer: 3 Tage mit 2 Übernachtungen.
 - Anreise: Bus.
 - Leitung: AG-Leiter/-in.
 - Teilnahmebeitrag: ca. 100 €.

4.5. Zirkusfahrten

Jonglierconvention

- Meist in den Sommerferien erfolgt eine Teilnahme an der Europäischen Jonglierconvention.
 - Programm: offen, Workshops in allen Zirkusbereichen, diverse Shows, nachts Möglichkeit zur Feuerjonglage.
 - Zielort: jedes Jahr in einem anderen Land, 2022 in Madrid, 2023 in Irland, 2024 in Portugal (Ovar).
 - Anzahl der Teilnehmenden: 10–20 SuS der Oberstufe.
 - Dauer: 10 Tage.
 - Anreise: Bus.
 - Leitung: AG-Leiter/-in und/oder ehemalige Schüler/-innen. In den Fällen, in denen keine Lehrkraft der Viktoriaschule die Leitung übernimmt, gilt die Fahrt als private Unternehmung.
 - Kostenrahmen: ca. 300 €, wird aus der Zirkuskasse bezahlt; Zuschüsse durch den Aachener Jugendring.

Zirkusfestival

- Alle 2 Jahre – immer vor den Herbstferien – erfolgt eine Teilnahme beim Zirkusfestival Hückelhoven.
 - Programm: Workshops in allen Bereichen, Austausch mit anderen Zirkusgruppen, Auftritt im Zirkuszelt, Teilnahme an einer Galashow, Besuch diverser anderer Zirkusprogramme.
 - Teilnehmende: Die Großen Configuranis (ca. 20–25 SuS).
 - Dauer: 3 Tage.
 - Anreise: Bahn.
 - Leitung: AG-Leiter/-in.
 - Kostenrahmen: ca. 50 € (wird aus der Zirkuskasse bezahlt).

Landesjugendzirkustreffen

- Jeweils an einem Wochenende im März und November erfolgt eine Teilnahme am Landeszirkustreffen.
 - Programm: Workshops in allen Zirkusbereichen, Austausch mit anderen Zirkusgruppen.
 - Zielorte: Köln, Bochum, Aachen.
 - Teilnehmende: ca. 10 Jugendliche der 8. oder 9. Klasse oder der 6. Klasse (Kidstreffen: nur 1x im Jahr).
 - Dauer: 3 Tage (Freitag–Sonntag).
 - Anreise: Bahn.
 - Leitung: AG-Leiter/-in oder geeignete Jugendliche (Juleica). In den Fällen, in denen keine Lehrkraft der Viktoriaschule die Leitung übernimmt, gilt die Fahrt als private Unternehmung.
 - Kostenrahmen: ca. 50 € (wird aus der Zirkuskasse bezahlt).

4.6. SV-Fahrt

- Meist um die Zeit des Halbjahreswechsels (Jan./Feb.) gehen die Mitglieder der SV sowie die Klassen- und Stufensprecher/-innen auf eine gemeinsame Fahrt.
 - Programm: Inhaltliche Vorbereitung und Organisation am 1. Tag durch die SV, Workshops zu verschiedenen (vor allem aktuellen) Themen, Ergebnisaustausch im Plenum, Vorhaben für die Zukunft etc.
 - Zielort: Jugendhaus der Ev. Kirche in Monschau.
 - Anzahl der Teilnehmenden: 30–35 SuS.
 - Dauer: 3 Tage mit 2 Übernachtungen für die Mitglieder der SV; 2 Tage mit einer Übernachtung für Klassen-/Stufensprecher/-innen.
 - Anreise: Bus.
 - Leitung: SV-Lehrer/-innen.
 - Kostenrahmen: ca. 20 € (Selbstversorger).